Innovation mit Ihrer IHK

Eine Veranstaltung der
IHK-Innovationsberatung Hessen (ITB)

IHK Kassel
Freitag 2. September 2011, 9:00 – 17:00 Uhr und
Samstag 3. September 2011, 9:00 – 13.00 Uhr

IHK Frankfurt am Main
Freitag 2. Dezember 2011, 9:00 – 17:00 Uhr und
Samstag 3. Dezember 2011, 9:00 – 13.00 Uhr

Ansprechpartner:

IHK Innovationsberatung

Michael Dietzsch
Tel: 0561 7891-284
dietzsch@kassel.ihk.de

Dr. Tanja Engelhardt
Tel: 069 2197-1429
engelhard@frankfurt-main.de

IHK Innovationsberatung Hessen

Veranstaltungsort:

IHK Kassel
www.ihk-kassel.de – Anfahrt

IHK Frankfurt
www.frankfurt-main.ihk.de - Anfahrt

IHK Innovationsberatung Hessen

Innovationen machen!

# Methodenpass (IHK) Engpassmanagement

Mit der Theory of Constraints (TOC) den Unternehmensgewinn nachhaltig steigern

Hessen TTN

2./3. September2011
IHK Kassel

2./3. Dezember 2011
IHK Frankfurt am Main

Im Rahmen der Methodenpass (IHK)-Reihe bieten wir außer den Themen des Grundprogramms immer wieder solche Methodenwerkzeuge an, die uns als nützliche Bereicherung im Methodenwerkzeugkoffer all derer erscheinen, die mit Innovationsprozessen befasst sind:

## Engpassmanagement - Mit der Theory of Constraints (TOC) den Unternehmensgewinn nachhaltig steigern

Die Befragung von Führungskräften nach Problemen und Verbesserungspotenzialen bringt i. d. R. eine Vielzahl unterschiedlicher Antworten. Jeder sieht Möglichkeiten, wie der Umsatz erhöht, die Kosten gesenkt, die Zusammenarbeit optimiert und der Gewinn gesteigert werden kann. Angenommen, Sie würden nun all diese Möglichkeiten nutzen: Würde Ihr Unternehmen dadurch wirklich signifikant besser werden? Viele Manager werden diese Frage im ersten Moment mit „ja“ beantworten.

Aber: Hat Ihr Unternehmen genügend Ressourcen, um alle Verbesserungsbereiche gleichzeitig zu bearbeiten? Mitnichten! Ist jede Veränderung, die aus Sicht einer Abteilung eine Verbesserung darstellt, aus Sicht des Gesamtunternehmens tatsächlich eine Verbesserung? Das Gegenteil ist der Fall: die meisten lokalen „Verbesserungen“ verschlechtern das Gesamtsystem.

Diese beiden Erkenntnisse zwingen die Geschäftsführung eines Unternehmens zwei Fragen schlüssig zu beantworten:

1. Auf welche (sehr wenige) Initiativen soll das Unternehmen sich konzentrieren?

   Das sind die Initiativen, die schnell eine erhebliche, positive Wirkung auf das Unternehmensergebnis (Durchsatz- und Gewinnsteigerung) erzeugen.

2. Welche (sehr viele) Initiativen soll das Unternehmen unterlassen und aktiv verhindern?

   Das sind die Initiativen, die aus Sicht einzelner Bereich gut sind, aber nicht aus Sicht des Unternehmens. Diese zu realisieren würde

   – nur einen kleinen Beitrag zur Verbesserung der Unternehmensergebnisse liefern und

   – notwendige Energie und Aufmerksamkeit von den zentralen Initiativen ablenken und jene dadurch verlangsamen und dadurch auch das Unternehmen verschlechtern.

Die genannten Fragen führen unmittelbar zur „Theory of Constraints“. Deren Kern besteht darin, das Wesentliche und Wirksame von allem anderen zu trennen, also darin, den richtigen Fokus zu finden.

Jedes System weist einen einzigen Engpass und sehr wenige begrenzende Faktoren auf. Diesen Engpass zu finden, optimal auszunutzen und – falls nötig – zu erweitern ist der Königsweg für die wirksamen Ergebnisverbesserungen.

Workshop – Themen:

- Wie kann die TOC in Produktions-, Projekt-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen konkret angewendet werden?
- Wo ist der typische Engpass? Wie nutzt das Unternehmen diesen Engpass bestmöglich?
- Wie können Sie diese Erkenntnisse für Ihr Unternehmen nutzen und dadurch den Gewinn steigern?
- Welche praktischen Erfahrungen haben Unternehmen bereits gesammelt?
- Welche Voraussetzungen müssen Sie in Ihrem Unternehmen schaffen, um solche nachhaltigen Erfolge zu bewirken und einen Prozess der durchgreifenden ständigen Verbesserung Ihres gesamten Unternehmens in Gang zu setzen?

Referent:

Uwe Techt ist Unternehmensberater und Geschäftsführer der VISTEM GmbH & Co. KG. Seine (Führungs-) Erfahrungen sammelte er während seiner Tätigkeiten als Geschäftsführer und Vorstand in verschiedenen Beratungsunternehmen sowie als Leiter Projektmanagement in der Bahnindustrie. Im Jahr 1997 war er Initiator des „Deutschen Projektmanagement Award“ der GPM und ist im Beirat für den „Deutschen Project Excellence Award“ aktiv. Seine Kunden messen den Beratungserfolg in nachhaltigen Gewinnsteigerungen. Darüber hinaus ist er Fachautor für Management-Themen und Autor der Bücher„Goldratt und die Theory of Constraints“ und „Critical Chain - Beschleunigen Sie Ihr Projektmanagement“.

Anmeldung zur Veranstaltung
Methodenpass (IHK) Engpassmanagement
IHK Kassel 2./3.09.2011
IHK Frankfurt am Main 2./3.12.2011
Frau Wille: wille@kassel.ihk.de oder Fax 0561 7891-290

_____
Vorname / Name

_____
Firma

_____
Funktion

_____
Straße

_____
PLZ, Ort

_____
Telefon / Telefax

_____
E-Mail

Teilnahmebedingungen
Das Teilnahmeentgelt überweisen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung. Abmeldungen müssen drei Arbeitstage vor der Veranstaltung vorliegen, damit eine Stornierung noch möglich ist.
Teilnahmeentgelt: 295 Euro
Anmeldeschluss: 17.08.2011 Kassel / 18.11.2011 Frankfurt
Ich bin an weiteren Veranstaltungen interessiert
Ich bin damit einverstanden, dass mir die IHK-Innovationsberatung Hessen künftig per E-Mail den monatlichen und kostenfreien Newsletter „Innovationsnachrichten aus Hessen“ zukommen lässt und zu diesem Zweck meine Angaben speichert und nutzt.
Die Einwilligungen sind freiwillig und können ohne Einfluss auf die Teilnahme an der obigen Veranstaltung jederzeit widerrufen werden.

_____
Datum /Unterschrift